

Azonosító
jel:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2009. május 8.

NÉMET NYELV
EMELT SZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2009. május 8. 8:00

I. Olvasott szöveg értése

Időtartam: 70 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

OKTATÁSI ÉS KULTURÁLIS
MINISZTERIUM

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Fontos tudnivalók

Tisztelt Vizsgázó!

- Az írásbeli vizsga során négy különböző feladatsort kell megoldania. A borítólapon megadott idő leteltével a füzeteket összeszedik.
- Az *Olvasott szöveg értése*, a *Nyelvhelyesség* és a *Hallott szöveg értése* feladatlapokhoz semmilyen segédeszköz sem használható. Az *Íráskészség* részhez bármilyen nyomtatott szótár használható.
- Egy füzetben belül a feladatok megoldási sorrendje tetszőleges.
- Az egyes feladatokra a feltüntetett pontszámnál több nem kapható.
- A feladatok megoldásához használjon tollat, és írjon olvashatóan!
- Ha megoldását javítani akarja, akkor egyértelműen húzza át a nem érvényes változatot, és olvashatóan írja mellé vagy fölé a jót! Akkor is javíthatja a megoldását, ha a feladatban ikszelnie vagy aláhúznia kell, de egyértelműen jelölje az Ön szerint jó megoldást!
- A szürke mezőre semmit se írjon, mert az a javító tanár számára van fenntartva.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

A feladatok a következő oldalon kezdődnek.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. Lesen Sie die Informationen eines Prospektes über Straßburg. Entscheiden Sie, welcher Titel (A-I) zu welchem Text (1-7) gehört. Achtung! Es gibt einen Titel zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Straßburg

0. _____

Es ist in einem schönen alten Wohngebäude untergebracht und führt uns die Gegenstände des traditionellen elsässischen Lebens vor Augen: bemaltes Mobiliar, Trachten, bäuerliche Keramiken, Spielzeug, sowie religiöse und profane Bilderwelten.

1. _____

Die Stadt Straßburg besitzt Weltruf, was die Bereiche der klassischen, der Operetten- und der zeitgenössischen Musik angeht; dies verdankt sie in erster Linie dem Philharmonischen Orchester, dem Straßburger Percussion-Ensemble und der Opéra du Rhin.

2. _____

Eine Vielzahl von Restaurants belebt das Stadtbild, darunter auch Feinschmeckerrestaurants, die zu den besten in Frankreich zählen. In den für Straßburg so typischen Winstubs können Sie die lokalen Spezialitäten genießen.

3. _____

Straßburg besitzt eine Fülle von Boutiquen, die uns schon durch ihre ansprechende Schaufenstergestaltung anziehen; es gibt hier exklusive Kaufhäuser und das leicht zugängliche, große Einkaufszentrum an der Place des Halles.

4. _____

Im Vertrag von Maastricht wurde 1992 die Gründung der Europäischen Union beschlossen, die dem europäischen Parlament neue Vollmachten übertrug. Das europäische Parlament beteiligt sich an der Gesetzgebung der Gemeinschaft, verabschiedet das Budget und übt eine allgemeine Kontrollaufgabe aus.

5. _____

Die zauberhafte Stimmung, die Straßburg in diesen Wochen umgibt, ist tatsächlich einzigartig: Glanz und Magie, die sich vor allem am Spätnachmittag entfalten, wenn die Dunkelheit herbricht. Die festlichen Schaufenster prunken mit den weihnachtlich geschmückten Fassaden um die Wette, und Düfte nach Zimt und Gewürzen rufen Kindheitserinnerungen wach.

6. _____

Im Jahr 12 v. Chr. bestand der ursprüngliche Stadtkern aus einem römischen Lager namens Argentoratum. Durch die Rue du Dôme und die Rue des Juifs, vormals Hauptstraße und Prätorianerstraße, zogen seinerzeits die Legionen Cäsars! Aber das Mittelalter ist die eigentliche Blütezeit Straßburgs.

7. _____

Paris ist von Straßburg direkt über die Autobahn A4 erreichbar. Die hervorragende Straßenanbindung ermöglicht es Ihnen, in einer Viertelstunde die Autobahn Hamburg-Frankfurt-Basel sowie das gesamte europäische Autobahnnetz anzufahren.

- A) Das Musikleben
- B) Das Straßburger Münster
- C) Die europäischen Institutionen
- ~~D) Das Museum~~
- E) Gastronomie
- F) Kleiner Abstecher in die Geschichte
- G) Straßburg, die Geschäftsmetropole
- H) Straßburg, die Weihnachtshauptstadt
- I) Straßenverbindungen

0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
D							

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.

7 Punkte	
----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2. Lesen Sie den Text und entscheiden Sie, ob die Aussagen richtig (R) oder falsch (F) sind. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Latein – echt cool

Alte Sprachen / Tacitus und Cicero liegen voll im Trend. Die Kultusministerien haben Mühe, genügend Lehrer zu finden.

Die Sprache der alten Römer, lange totgesagt, scheint wieder mehr Anhänger zu finden. Dabei sah es schon so aus, als würden die Lateinfibeln endgültig in die Antiquariate wandern. Während 1994 noch rund zehn Prozent der deutschen Schüler Latein als Fremdsprache wählten, waren es kurz vor der Jahrtausendwende nur noch 6,1 Prozent. Sogar im konservativen Bayern und Baden-Württemberg, wo die humanistische Ausbildung mit alten Sprachen noch etwas gilt, entschieden sich immer mehr Schüler für Englisch und Französisch. In Baden-Württemberg wurde der Lateinunterricht wegen zu kleiner Klassen komplett eingestellt, zum Beispiel im Oberschulamtsbezirk Freiburg: Innerhalb von zwei Jahren strichen 15 Schulen die Sprache der alten Römer vom Stundenplan.

Doch was Jahrtausende überdauert, lässt sich nicht einfach vom Zeitgeist wegwehen. Im Schuljahr 2003/2004, teilte das Statistische Bundesamt mit, lernten bereits wieder sieben Prozent der deutschen Schüler Latein. Ein bundesweiter, also für ganz Deutschland typischer Trend mit steigender Tendenz, bestätigen die Kultusministerien, die kaum wissen, wie sie den Bedarf an Lehrern decken sollen. In Baden-Württemberg zum Beispiel werden für das kommende Schuljahr an die 60 Lateinlehrer gesucht. „Wenn diese Stellen nicht zu besetzen sind, dürften in den nächsten Jahren riesige Probleme zu erwarten sein“, warnt der Philologen-Verband Baden-Württemberg.

Wer lateinische Vokabeln beherrscht, kann viele Sprachen daraus ableiten. So stammen zum Beispiel 16 Prozent des französischen Grundwortschatzes aus dem Lateinischen. Und auch viele Spezialbegriffe – in der Medizin oder der Juristerei, aber auch viele andere „termini technici“ der unterschiedlichsten Fachbereiche haben romanische Wurzeln.

Dass Latein sich behaupten kann, erklärt Hans-Jürgen Günther, Studiendirektor am Goethe-Gymnasium im badischen Emmendingen, auch mit seinen Unterschieden im Vergleich zu modernen Sprachen: „Es bietet den Schülern eine Menge mehr als nur die Sprache selbst.“ Das Fach schule analytische Fähigkeiten, Methodik und Konzentration und lege so die Basis für selbstständiges Lernen.

Latein lehrt nicht nur allgemeine Regeln eines Sprachsystems, sondern auch Übersetzungstechniken sowie vergleichende Verfahren. Es zwingt zum präzisen Lesen und vermittelt Rhetorik. Außerdem verbessert die Auseinandersetzung mit der antiken Weltsprache die Beweglichkeit im Umgang mit dem Deutschen. Auch viele Eltern schätzen diese Vorteile.

Inzwischen haben jüngere Lateinlehrer das Fach von seinen antiken Formen entstaubt und bieten moderne Didaktik: mit Rollenspielen, Comics, lateinischen Kreuzworträtseln oder computergestützten Lernprogrammen.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

- 3. Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Zusammenfassung mit den fehlenden Informationen. Schreiben Sie in jede Lücke nur eine Information. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

Lebewesen aus Stahl

Roboter gibt es fast überall. In Fabriken stehen sie an Fließbändern, auf fernen Planeten suchen sie nach Wasser und in der unterirdischen Kanalisation schauen sie nach dem Rechten. Bald könnten solche „Maschinenmenschen“ aber auch unsere Wohnzimmer erobern.

Die meisten Roboter sehen ja eigentlich gar nicht so aus, wie man sich Roboter vorstellt. Sie haben lange Greifarme und erledigen ihre Aufgaben, wie zum Beispiel Autoteile in Fabriken zusammenschrauben. Roboter werden dazu gebaut, um dem Menschen lästige und unangenehme Arbeiten abzunehmen. Daher übrigens auch der Name: Das tschechische Wort „robota“ bedeutet „Arbeit“. Zum ersten Mal tauchten Roboter im Jahr 1921 auf. In einem Theaterstück des Schriftstellers Karel Čapek wurden Roboter wie Sklaven eingesetzt. Aus Hollywood-Filmen sind Roboter bekannt, die dem Menschen sehr ähnlich sehen. Und an diesen humanoiden (also menschenähnlichen) Robotern arbeiten die Techniker schon seit längerem.

Das beste Beispiel für einen solchen humanoiden Roboter ist Asimo von der Firma Honda. Er sieht aus wie ein Mensch im Astronautenanzug, hat einen Körper und einen Kopf, Arme und Beine. Asimo kann sogar laufen, genau wie wir Menschen.

Laufen ist für Roboter ziemlich schwierig; die meisten Roboter fahren auf Rollen durch die Gegend. Aber Asimo kann sogar Treppen steigen und beim Gehen die Richtung wechseln – auf Rollen würde beides nicht so gut funktionieren. Asimo soll in Zukunft als Helfer in Büros eingesetzt werden. Richtig programmiert, kann er sich in der Umgebung des Hauses frei bewegen und zum Beispiel Botengänge erledigen. Insgesamt 26 Motoren sind in ihm installiert; einer davon ist nur für den Daumen zuständig. So kann er Sachen greifen und sogar richtigen Menschen die Hand schütteln.

Schon vor 20 Jahren wurde der erste Roboter entwickelt, der auf zwei Beinen gehen konnte. Er konnte allerdings nur geradeaus laufen, und war dabei ziemlich langsam. Zehn Jahre später gelang es den Technikern dann, schnellere Roboter zu entwickeln. Die konnten auch auf ungeradem Untergrund auftreten; denn nicht überall ist der Boden so eben wie in einer Forschungseinrichtung.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ZUSAMMENFASSUNG

<p>Wir finden Roboter an sehr vielen Orten. Sie arbeiten <u>an Fließbändern</u> (0) oder forschen im Weltall und unter der Erde. Es kann vorkommen, dass sie in Kürze auch in unsere (17) kommen. Sie haben ein anderes (18), als man es denken würde. Bei der Arbeit benutzen die Roboter ihre (19). Hondas Roboter Asimo ist wie ein (20) gekleidet. Er hat menschenähnliche Körperteile und kann nicht nur laufen, sondern auch (21) und (22). Später soll Asimo auch in (23) behilflich sein. Einer der vielen eingebauten Motoren ermöglicht, dass er (24) und (25) kann.</p> <p>Der erste Roboter, der laufen konnte, wurde vor 20 Jahren gebaut. Später konnten Roboter auch auf (26) Boden laufen.</p>	17.	
	18.	
	19.	
	20.	
	21.	
	22.	
	23.	
	24.	
	25.	
	26.	

10 Punkte	
-----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Azonosító
jel:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2009. május 8.

NÉMET NYELV
EMELT SZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2009. május 8. 8:00

II. Nyelvhelyesség

Időtartam: 50 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

OKTATÁSI ÉS KULTURÁLIS
MINISZTERIUM

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. Was passt in den Text? Unterstreichen Sie das richtige Wort. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Ein Wörterbuch, wie es noch keines gab

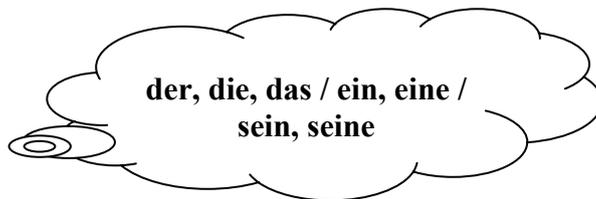
Die beiden Schriftsteller, Sagen- und Märchensammler Jakob und Wilhelm Grimm wurden vor allem _____ (0) ihre „Kinder- und Hausmärchen“ bekannt. Sie begannen aber auch mit einer Arbeit, die mehr als 100 Jahre dauerte und _____ (1) Fertigstellung sie nicht mehr erleben konnten – die _____ (2) des umfangreichsten deutschen Wörterbuchs aller Zeiten. Zwischen 1854 und 1971 erschienen 33 Bände mit mehr _____ (3) 300000 Stichwörtern und einem Gesamtgewicht von mehr als 80 kg. Eine ziemlich unhandliche Angelegenheit also, _____ (4) man schnell etwas nachschlagen wollte. Deshalb startete man 1997 an der Universität Trier ein Projekt. Das Wörterbuch _____ (5) Gebrüder Grimm sollte digitalisiert werden. Dazu suchte man 30 _____ (6) Datenverarbeiterinnen aus, die kein Wort Deutsch _____ (7) und gar nicht verstanden, was sie eintippten. Das hatte einen großen Vorteil: Schon Schreibanfänger in China lernen äußerst genau zu schauen, sonst könnten sie die komplizierte Schrift nicht _____ (8). Chinesische Schriftzeichen, die nur geringfügig _____ (9) abweichen, bedeuten nämlich bereits etwas ganz anderes. In fast sechsjähriger Arbeit gaben die Datentypistinnen 600 Millionen Zeichen _____ (10) den Computer ein. Seit einem Jahr gibt es den „Digitalen Grimm“ auf zwei CD-ROMs zu kaufen.

	A)	B)	C)	D)		
0.	<u>durch</u>	mit	nach	von		
1.	denen	der	deren	dessen	1.	
2.	Aufgabe	Ausgabe	Hingabe	Zugabe	2.	
3.	als	noch	so	wie	3.	
4.	als	denn	weil	wenn	4.	
5.	dem	den	der	des	5.	
6.	chinesisch	chinesische	chinesischen	chinesischer	6.	
7.	durften	konnten	sollten	wollten	7.	
8.	auslernen	erlernen	lehren	verlernen	8.	
9.	aneinander	miteinander	voneinander	zueinander	9.	
10.	für	in	mit	von	10.	

10 Punkte	
-----------	--

2. Ergänzen Sie den Text. Schreiben Sie die angegebenen Wörter in der richtigen Form in den Text. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Peter Scholze



Man kann nicht nur im Sport Weltmeister werden: Im mexikanischen Merida hat Peter Scholze, 17, gerade <i>.....den.....</i> (0) Weltmeistertitel erkämpft, und zwar den (11) Mathematik: Bei der Internationalen Mathe-Olympiade (IMO) holte er (12) volle Punktzahl und damit die Goldmedaille nach Berlin-Altglienicke.	11. <input style="width: 30px; height: 20px;" type="text"/>
Obwohl der Gymnasiast regelmäßig trainieren muss, braucht er bei (13) Begabung keine besondere Technik. Zahlen sind für ihn „Bilder, (14) ich mir im Kopf vorstellen kann“.	12. <input style="width: 30px; height: 20px;" type="text"/>
Untypisch für ein Mathegenie: Er spielt Bass in (15) Band und liebt die irrationale Musik von Jimi Hendrix und Pink Floyd. Ein Mathegenie-Klischee erfüllt er allerdings doch: In Sport hat er nur (16) Drei, wie er schüchtern zugibt.	13. <input style="width: 30px; height: 20px;" type="text"/>
	14. <input style="width: 30px; height: 20px;" type="text"/>
	15. <input style="width: 30px; height: 20px;" type="text"/>
	16. <input style="width: 30px; height: 20px;" type="text"/>

6 Punkte	<input style="width: 30px; height: 20px;" type="text"/>
----------	---

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

3. Was passt in den Text? Schreiben Sie die angegebenen Wörter in den Text. Achtung! Es gibt zwei Wörter zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Ötzi
Der Mann aus dem Eis



/	auf, aus, aus, bei, bis, in, mit, seit, unter
---	---

Dieser Mann ist weltberühmt. Sein Name ist „Ötzi“ oder besser „Der Mann aus (0) dem Eis“. Vermutlich sah er etwa so wie auf dem Bild aus. Wir müssen uns (17) dieser Nachbildung begnügen, denn dieser Mann ist schon (18) über 5300 Jahren tot. Ötzi war 1,60 m groß und etwa 40 (19) 45 Jahre alt. Er trug einen Mantel (20) Gras. Er hatte bei seinem Tod Waffen und etwas Glut von seinem letzten Lagerfeuer (21) sich. Doch das alles half ihm in seinen letzten Stunden nicht. Er starb mit ziemlicher Sicherheit (22) großen Qualen in eisiger Höhe. Sein Körper lag Jahrtausende unter Schnee und Eis. Erst 1991 fand man seine Leiche.

17.	
18.	
19.	
20.	
21.	
22.	

6 Punkte	
----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

4. Schreiben Sie die angegebenen Wörter in der richtigen Form in den Text. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Weltkindertag	
0. wollen	Im Jahr 1954 schlug die UNO vor, einen Weltkindertag ins Leben zu rufen. Jedes Land, das ihn begehren <i>wollte</i> (0) , sollte am Weltkindertag auf die Probleme von Kindern hinweisen. Mittlerweile haben 130 Länder die Idee der UNO
23. aufnehmen (23) . Der Weltkindertag wird jedoch in jedem Land zu einem anderen Termin begangen. In Deutschland wird der Weltkindertag am 20. September
24. geben	gefeiert. Allerdings (24) es heute noch häufig auch am 1. Juni eine Feier, vor allem in den Bundesländern, die früher zur Deutschen Demokratischen Republik (DDR)
25. gehören (25) . In der ehemaligen DDR
26. werden (26) der Weltkindertag nämlich am 1. Juni begangen. Am Weltkindertag soll einerseits gefeiert werden, andererseits soll auf die Rechte der Kinder
27. hinweisen (27) werden. Sie sind in der Kinderrechtskonvention aufgeschrieben, die fast alle Länder
28. unterschreiben	der Welt (28) haben. Häufig nutzen Politiker diesen Tag, um schöne Worte zu
29. verlieren (29) . „Kinder sind die Zukunft eines
30. heißen	Landes“, (30) es dann zum Beispiel oder: „Kindern gehört die Zukunft“. Ob diesen schönen Reden
31. können	dann auch Taten folgen, (31) man an den anderen 364 Tagen des Jahres überprüfen.

9 Punkte	
----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

5. Im folgenden Text fehlen einige Wörter. Diese fehlenden Wörter finden Sie links in einer anderen Form. Schreiben Sie das Wort in der richtigen Form in den Text. Achtung! Die Wörter verändern ihre Wortart. Schreiben Sie in jede Lücke nur ein Wort. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Papa, heute ist Zahltag	
0. bedeuten	Als Konsumenten gewinnen Kinder und Jugendliche zunehmend an <u>Bedeutung</u> (0). Damit sich darüber nicht nur die Hersteller von
32. süß (32) und Spielen freuen, sollten Eltern feste, nachvollziehbare Taschengeldregeln aufstellen. Das hilft im späteren
33. herausfordern	Leben finanzielle Zwänge und (33) bewältigen. „Taschengeld sollte schon im Kindergarten gezahlt werden“,
34. Empfehlung (34) Kinder- und Jugendforscher Klaus Hurrelmann von der Universität Bielefeld. Doch wie viel ist angebracht? Eine gute
35. entscheiden	Richtlinie sind die Empfehlungen der Jugendämter. (35) ist aber nicht die Höhe des Betrags, sondern dass es konsequent und nicht
36. belohnen	nur als gelegentliche (36) gezahlt wird. Ein eigenes
37. alt	Konto wird ab einem (37) von zwölf Jahren
38. einsteigen	empfohlen. Ein guter (38) ist die Dreiteilung zwischen Geldbörse, Spardose und Sparbuch. So kommt das
39. Aktualität (39) Taschengeld ins Portemonnaie. Nicht
40. ausgeben (40) Geld aus dem Vormonat wandert ins Sparschwein. Auf das Konto bei der Bank wird zum Beispiel das
41. Einzahlung	Geburtstagsgeld oder Weihnachtsgeld für größere Anschaffungen (41). So lernen Kinder gezielt zu haushalten und
42. zustimmen	langfristig zu planen. Wichtig: Eltern sollten bei jüngeren Kindern mit der Bank vereinbaren, dass ohne ihre (42) vorerst nichts vom Konto abgehoben werden kann.

32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.

11 Punkte	
--------------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

		maximális pontszám	elért pontszám
II. Nyelvhelyesség	1. Ein Wörterbuch	10	
	2. Peter Scholze	6	
	3. Ötzi	6	
	4. Weltkindertag	9	
	5. Papa, heute...	11	
ÖSSZESEN		42	
ÁTVÁLTOTT VIZSGAPONT		30	

javító tanár

Dátum:

	pontszáma	programba beírt pontszám
I. Olvasott szöveg értése		
II. Nyelvhelyesség		

javító tanár

jegyző

Dátum:

Dátum:

Megjegyzések:

- Ha a vizsgázó a III. írásbeli vizsgarész megoldását elkezdte, akkor ez a táblázat és az aláírási rész üresen marad!
- Ha a vizsga a II. vizsgarész teljesítése közben megszakad, illetve nem folytatódik a III. vizsgarésszel, akkor ez a táblázat és az aláírási rész kitöltendő!

Azonosító
jel:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2009. május 8.

NÉMET NYELV
EMELT SZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2009. május 8. 8:00

III. Hallott szöveg értése

Időtartam: 30 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

OKTATÁSI ÉS KULTURÁLIS
MINISZTERIUM

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. Sie hören im Rahmen einer Radiosendung eine Frau, die darüber spricht, was man zu Hause selber für die Umwelt tun kann. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Machen Sie beim Hören Notizen zu den einzelnen Punkten. Schreiben Sie zu jedem Punkt nur eine Information. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Umweltschutz zu Hause		
Wenn man das Haus verlässt		
(0) <i>Licht ausschalten</i>		
(1)	1.	
(2)	2.	
Im Haushalt, wenn man zu Hause ist		
Beim Wassersparen:		
(3)	3.	
(4)	4.	
Beim Säubernachen:		
(5) Verzicht:	5.	
(6) Alternative:	6.	
Bei der Mülltrennung		
Im Haus: Müllbehälter für:		
(7)	7.	
(8)	8.	
(9)	9.	
Auf der Straße: Mülltonne für:		
(10)	10.	

10 Punkte	
--------------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2. Sie hören jetzt ein Interview mit einem Kulturforscher. Er spricht über den Tanz „Salsa“. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann das Gespräch zweimal. Entscheiden Sie, worüber der Kulturforscher spricht, und markieren Sie diese Aussage mit X. Wenn er über etwas nicht gesprochen hat, lassen Sie das Kästchen leer. Insgesamt können Sie 10-mal ankreuzen. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Er spricht darüber,

- (0) was sein Forschungsgebiet ist,
- was Salsa auf Spanisch bedeutet,
- wann Salsa entstanden ist,
- aus welchen Musikrichtungen Salsa entstanden ist,
- warum es schwer ist, Salsa zu lernen,
- wie viel Zeit man braucht, um Salsa zu lernen,
- wie der Berliner Klub heißt, den er gerne aufsucht,
- wie oft er tanzen geht,
- wie viel Zeit er in einem Klub verbringt,
- was man in einem Salsa-Klub tragen soll,
- mit wem er in den Klub ausgeht,
- wodurch sich deutsche Tänzer von den lateinamerikanischen Tänzern unterscheiden,
- warum die Frauen lieber mit Latinos tanzen,
- wie die Leute im Klub zeigen, dass sie tanzen wollen,
- an welchen Tagen man in Berlin tanzen gehen kann,
- wie viel Euro der Tanzunterricht in den Klubs kostet,
- wo man ohne Schwierigkeiten einen Salsa Klub finden kann.

11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.

„-1“

10 Punkte	
-----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Azonosító
jel:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2009. május 8.

NÉMET NYELV
EMELT SZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2009. május 8. 8:00

IV. Íráskészség

Időtartam: 90 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

OKTATÁSI ÉS KULTURÁLIS
MINISZTERIUM

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Fontos tudnivalók

Tisztelt Vizsgázó!

- Ehhez a feladatlaphoz bármilyen egynyelvű vagy kétnyelvű nyomtatott szótár használható.
- A két feladat megoldási sorrendje tetszőleges.
- A 2. feladatnál két lehetőség közül választhat. Olvassa végig mindkét feladatot, majd döntse el, hogy melyiket dolgozza ki. A megfelelő helyre írja be a választott téma számát! Ha mindkét téma kidolgozásába belekezd, és a javító tanár számára *nem derül ki egyértelműen*, hogy melyiket választotta, akkor az első megoldását fogja kijavítani és értékelni.
- Amennyiben szükséges, használhat pecséttel ellátott piszkozatpapírt.
- A feladatok megoldásához használjon tollat, és írjon olvashatóan!
- Ha a szövegét javítani akarja, akkor egyértelműen húzza át a nem érvényes részt, és olvashatóan írja utána vagy fölé a jót!
- A margón kívülre, valamint a szürke mezőre semmit se írjon, mert az a javító tanár számára van fenntartva.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1.

Freiwilligendienst

In Ihrer Schule lesen Sie auf einem Plakat folgende Informationen des Vereins für internationalen und interkulturellen Austausch:

Mit unserem Programm haben Sie die Möglichkeit, 6 bis 12 Monate in Deutschland zu verbringen, sich sozial zu engagieren und die Sprache zu lernen.

Dieses Angebot ist besonders für Schulabgängerinnen und Schulabgänger interessant. Wer als Freiwillige bzw. Freiwilliger ins Ausland geht, kann Sprachkenntnisse verbessern, lernt ein Land durch den Kontakt mit Menschen kennen und sammelt durch die Arbeit wertvolle Erfahrungen.

Weitere Informationen: Peter Rauckes, Geschäftsführer
Friedrichstraße 34
D-41061 Mönchengladbach

Sie möchten über diese Möglichkeit mehr erfahren. Schreiben Sie einen Brief an Herrn Rauckes. Schreiben Sie über die folgenden Punkte:

1. Grund des Schreibens
2. Kurze Vorstellung (Alter, Sprachkenntnisse, Arbeitserfahrung)
3. Frage nach den Arbeitsbedingungen (Ort, Zeiteinteilung)
4. Wünsche nach Unterkunft und Verpflegung
5. Frage nach den Möglichkeiten zum Sprachlernen

Verwenden Sie für Ihren Brief 120-150 Wörter. Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Vergessen Sie nicht Datum, Anrede, Gruß und Unterschrift.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2. Wählen Sie eines der folgenden Themen zur Ausarbeitung aus.

Thema 1

Leserbrief: Duzen

In einer Zeitung lesen Sie den folgenden Artikel:

Duzen? Nein, danke!

Die Deutschen legen wieder mehr Wert auf die förmliche Anrede. Das ergab eine Umfrage. In den 80er und frühen 90er Jahren war es sehr verbreitet, neue Bekanntschaften schnell mit „Du“ anzureden. Heute ist man damit zurückhaltender. Auch bei den 16- bis 29-Jährigen sagten vor zehn Jahren noch 59 Prozent, dass sie schnell zum „Du“ übergehen. Heute sind es nur noch 48 Prozent.

Was meinen Sie dazu? Schreiben Sie Ihre Meinung in einem Leserbrief an die Zeitung. Gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein:

1. Wie steht man zum „Duzen“ in Ungarn?
2. Welche Vorteile bzw. Nachteile kann das Duzen haben?
3. Welche Gründe kann die im Artikel dargestellte Situation haben?
4. Was halten Sie vom „Duzen“ in den Medien? (z.B.: Fernsehen, Rundfunk, Zeitung)

Formulieren Sie zu jedem Punkt zwei Gedanken. Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Verwenden Sie für Ihren Text 200-250 Wörter.

Markieren Sie, ob Sie *Thema 1* oder *Thema 2* gewählt haben.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Thema 2**Zeitungsartikel: Werbung**

Eine deutsche Schülerzeitung hat zum Thema „Werbung“ eine Umfrage gestartet. Viele Schüler haben ihre Meinung geäußert. Lesen Sie einige Zitate:

Umfrage zum Thema Werbung

„Werbung wird oft übertrieben. Ich finde Werbung blöd. Manchmal wird sogar gelogen.“

„Ich finde Werbung nicht wichtig, weil die meisten Leute nicht das kaufen, was in der Werbung präsentiert wird.“

„Werbung ist notwendig, damit man weiß, was man kaufen kann.“

Wie denken Sie darüber? Schreiben Sie Ihre Meinung in einem Artikel für die Zeitung. Gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein:

1. Mit welcher Meinung sind Sie einverstanden? Warum?
2. Wie ist die gute Werbung?
3. Über welche Werbungen ärgern Sie sich? Warum?
4. Wie sehen Sie die Zukunft der Werbungen?

Formulieren Sie zu jedem Leitpunkt mindestens zwei Gedanken. Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Verwenden Sie für Ihren Text 200-250 Wörter.

Markieren Sie, ob Sie *Thema 1* oder *Thema 2* gewählt haben.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
